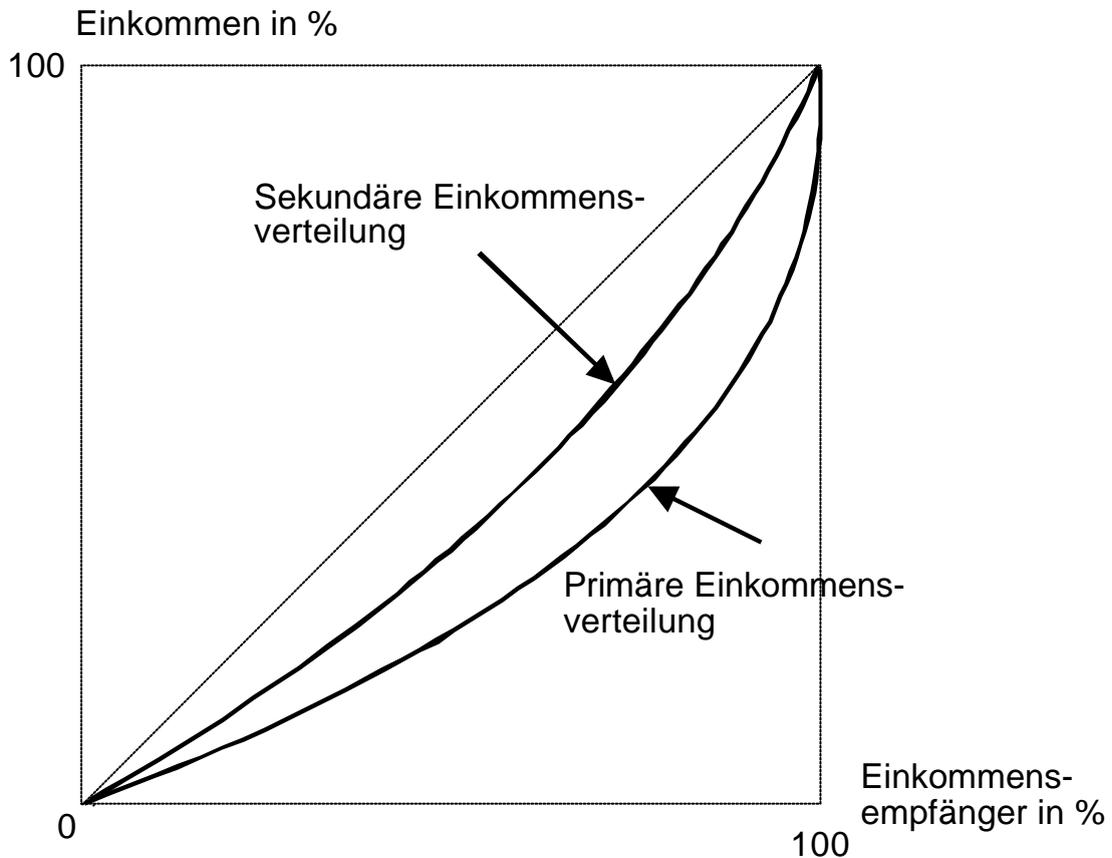
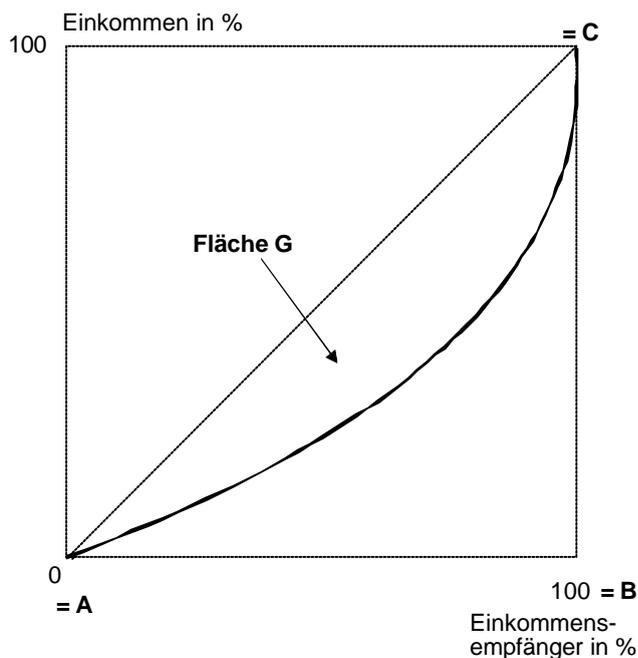


# T 30: Lorenzkurve und GINI-Koeffizient

## 1. Lorenzkurve



## 2. GINI-Koeffizient (auf Grund der Lorenzkurve)



$$\text{GINI-Koeffizient} = \frac{\text{Fläche G}}{\text{Fläche Dreieck ABC}}$$

# Erläuterungen

## (1) Lorenzkurve als Darstellung der Einkommensverteilung

- Die Lorenzkurve zeigt die Einkommensverteilung in einer Grafik. Auf der x-Achse werden die kumulierten prozentualen Anteile der Einkommensempfänger, auf der y-Achse die kumulierten prozentualen Anteile der Einkommen dargestellt.
- Die Einkommensempfänger werden auf Grund des zunehmenden Einkommens dargestellt, am Anfang also die Einkommensempfänger mit den tiefsten Einkommen, am Schluss die Empfänger mit den höchsten Einkommen.
- Verfügt jeder Einkommensempfänger über das genau gleiche Einkommen, wird die Lorenzkurve zur 45°-Diagonalen.

## (2) Primäre und sekundäre Einkommensverteilung

- Je näher die Lorenzkurve bei der **45°-Diagonalen** liegt, um so gleichmässiger sind die Einkommen verteilt.
- Die **primäre Einkommensverteilung** stellt die Verteilung der Einkommen, wie sie sich auf Grund des Marktes ergibt, dar.
- Nach Berücksichtigung der **Umverteilung** durch Steuern und Transferleistungen (d.h. Leistungen des Staates ohne Gegenleistung des Empfängers) ergibt sich die **sekundäre Einkommensverteilung**. Da die Umverteilung zugunsten der Einkommensempfänger mit tieferem Einkommen erfolgt, verschiebt sich die Lorenzkurve von der primären zur sekundären Einkommensverteilung - Richtung 45°-Diagonale - nach links.

## (3) GINI-Koeffizient

Eine andere Möglichkeit der Darstellung der Einkommensverteilung stellt der GINI-Koeffizient dar. Er nimmt Werte zwischen 0 und 1 an. Je grösser (kleiner) der GINI-Koeffizient ist, um so ungleicher (gleicher) sind die Einkommen verteilt.